Kurs 6: Grundlagen ZGB (Propädeutikum)

Ort/ Zeit: 12.11. und 13.11.2026, Klinik für Forensik, Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel, Wilhelm Klein Strasse 27, 4001 Basel, RB-Gebäude. Kurszeiten: 09.00h – 12.30h, 13.30h – 17.00h.

Kontakt: Sekretariat efcap-CH oder Standortverantwortliche, Frau Dr. med. Madleina Manetsch, 061 325 5897, madleina.manetsch@upk.ch.

Der Kurs 6 umfasst 2 Unterrichtstage und wird mit insgesamt 16 Credits abgegolten.

Kursinhalte:

- Rollenverständnis der/ des Jugendforensiker:in im ZGB-Gutachten und bei angeordneten Beratungen sowie Therapien
- Rechtliche Grundlagen ZGB

Kursbeschreibung:

Am ersten Kurstag werden wesentliche Unterschiede zwischen strafrechtlicher und zivilrechtlicher Begutachtung aus Sicht der Jugendforensiker:in dargestellt. Es erfolgt ein Überblick über die historische Entwicklung des Zivilrechts sowie über die allgemeinen ärztlichen/ psychologischen Aufgaben, insbesondere im Bereich der Psychiatrie. Die wichtigsten Akteurinnen und Akteure im Familienrecht und Kindesschutz und die Rolle der sachverständigen Person werden vorgestellt. Der Fragenkatalog als zentraler Bestandteil des Gutachtens wird erläutert und es diskutiert, wie juristische Fragestellungen in psychologische beziehungsweise medizinische Begriffe übersetzt und operationalisiert werden können, damit sie fachlich fundiert beantwortet werden. Schliesslich werden Methoden und Grenzen der Begutachtung referiert. Im Bereich der angeordneten Beratung werden die Themen Auftrag, Rolle der Beratungsperson, Gemeinsamkeiten und Unterschiede der sachverständigen Person präsentiert sowie mögliche Methoden und Grenzen.

Am zweiten Kurstag wird von einer juristischen Fachperson ein Überblick über die rechtlichen Grundlagen des Zivilgesetzbuches gegeben. Aus juristischer Sicht werden Fallstricke erläutert und die unterschiedlichen Rollen geklärt. Es werden Praxisbeispiele präsentiert und die Gruppe zur gemeinsamen Diskussion angeregt.

Kursziele:

Grundlagenkenntnisse des spezifischen (jugend-)forensischen Themas und der rechtlichen Rahmenbedingungen im Bereich der zivilrechtlichen Begutachtung und Beratung. Grundkenntnisse Zivilrecht und Zivilverfahren.